EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC II - B 4 S IM MERCEDES-BENZ C 180 / C 200 (204, 204 K)



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2011 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

1,8 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor CGI / 115 kW - 156 PS (HSN: 1313 / TSN: ABK, AHC, AHK)
1,8 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor CGI / 135 kW - 184 PS (HSN: 1313 / TSN: ABJ, AHB, AHJ)

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6-7
3	Vormontage	8-15
4	Einbau	16-29
5	Nach dem Einbau	30
6	Teileübersicht	31

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic II in einem Fahrzeug des Modelljahres 2011 mit folgender Ausstattung:

- **mit Nebelscheinwerfern**
- **mit oder ohne Xenonscheinwerfern**
- **mit THERMATIC oder**
- **mit THERMOTRONIC**
- **mit Schaltgetriebe oder**
- **mit 7G-TRONIC**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 7 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
1,8 l	115 / 156	6S / 7G-TRONIC
1,8 l	135 / 184	6S / 7G-TRONIC

6S = 6-Gang-Schaltgetriebe

7G-TRONIC = 7-Gang-Automatikgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic II B 4 S	20 1909 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 20 00 99
Bedienteil EasyStart nach Wahl:		
1	EasyStart Remote	22 1000 34 23 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00
1	Easy Start Call	22 1000 34 01 00
Zuheizkit Hydronic II, optional		
1	Zuheizkit	24 8532 00 00 00

BITTE BEACHTEN!

Im fahrzeugspezifischen Einbausatz sind alle für den Einbau benötigten Teile enthalten.

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Werkzeug zum Lösen der Tankarmatur
- Crimpzange

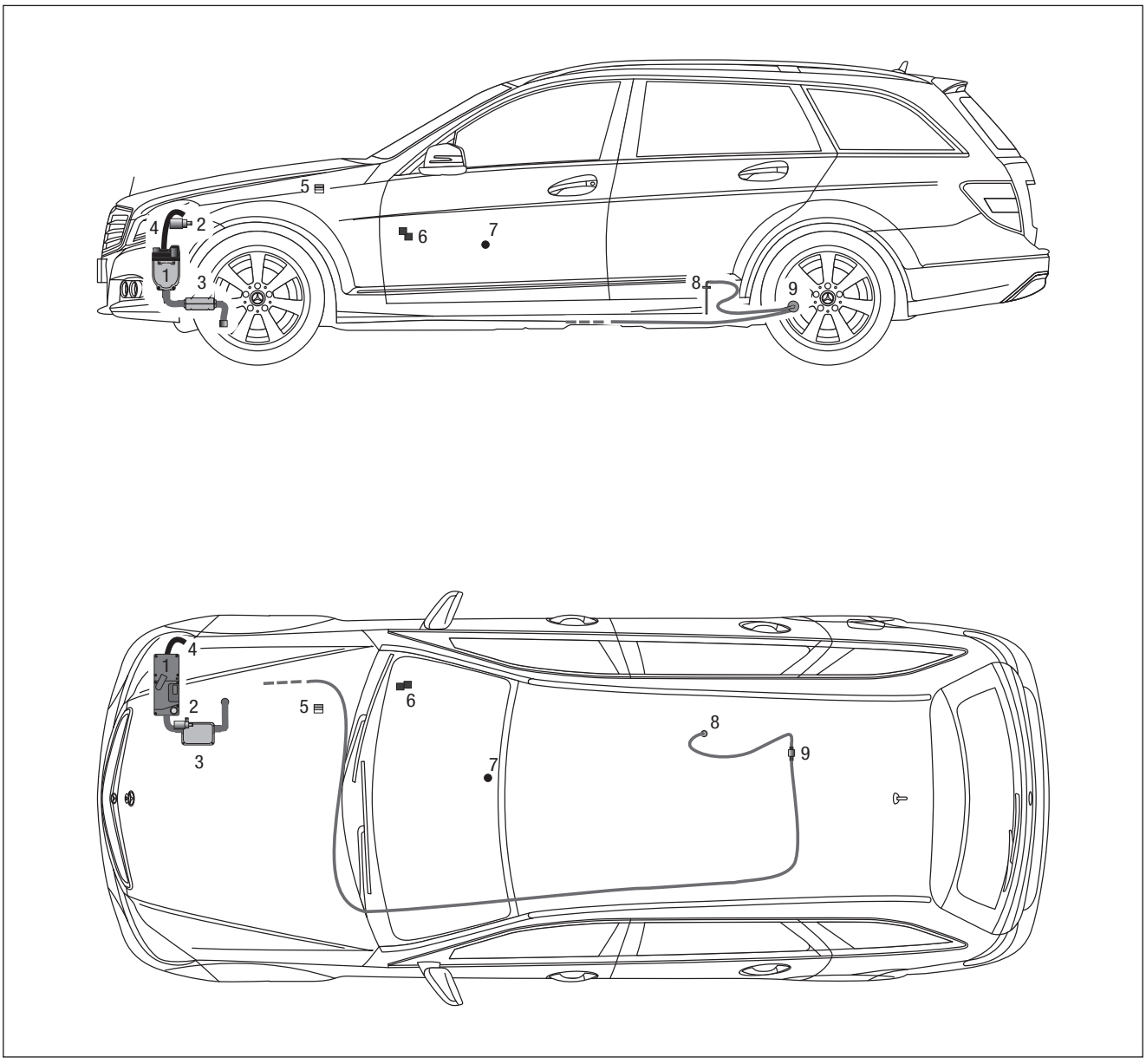
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
Torxschraube M6 x 14,5	6 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M4 x 16	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 SHAM-Modul & Empfangsteil der Remote/Remote+/Call
7 Taster der Remote/Remote+/Call
8 Tankentnehmer
9 Dosierpumpe

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Rücksitzbank ausbauen
- Klimabedienteil ausbauen
- rechte Fußraumverkleidung ausbauen
- Blech der rechten Fußraumverkleidung ausbauen
- obere Motorabdeckung abbauen
- Luftfilterkasten ausbauen
- Batterie und Batterietisch ausbauen
- rechtes Rad und Radhausschale abbauen
- Motorunterverkleidung abbauen
- linke Unterbodenverkleidung abbauen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HINWEISE ZUM AUSBAU DER RÜCKSITZBANK
UND FREILEGEN DER TANKARMATUR
(siehe Abb. 1 und 2)

Die Rücksitzbank aus den vorderen Halterungen ausrasten, nach oben ziehen und herausnehmen.

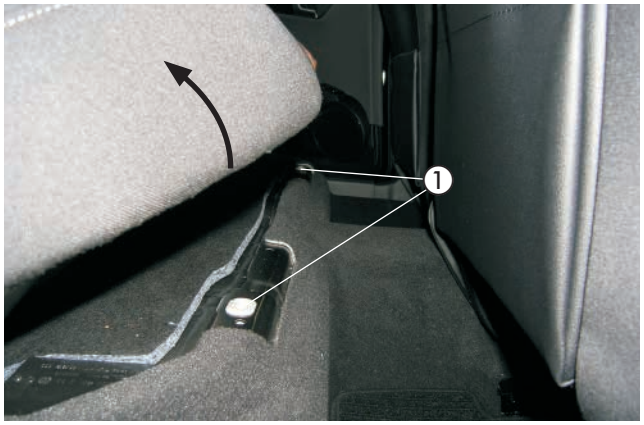


Abb. 1
① Rücksitzbank ausrasten und herausnehmen

Die vier Befestigungsschrauben des Deckels über der Tankarmatur lösen und den Tankdeckel abnehmen.

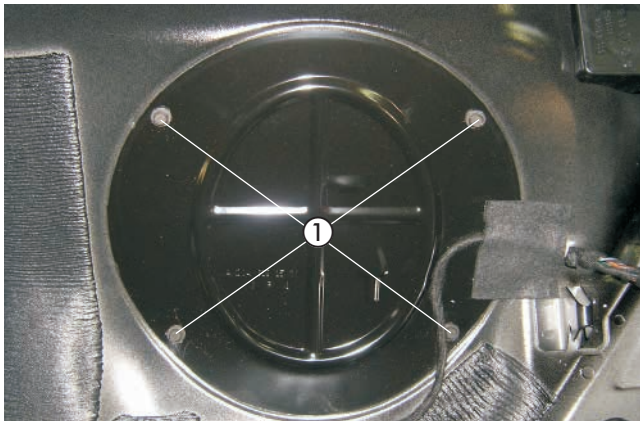


Abb. 2
① 4 x Schraube lösen

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

HINWEISE ZUM AUSBAU DES KLIMABEDIENTEILS
bei Fahrzeugen mit Klimatisierungsautomatik
(siehe Abb. 3 bis 5)

Die Blende um das Schalterpanel oberhalb des Klimabedienteils nach Herstellervorgaben ausrasten.



Abb. 3
① Blende ausrasten

Die beiden Befestigungsschrauben des Klimabedienteils der Abbildung entsprechend lösen.



Abb. 4
① 2 x Schraube lösen

Das Klimabedienteil nach hinten herausnehmen und alle elektrischen Steckverbindungen trennen.



Abb. 5
① Klimabedienteil herausnehmen und elektrische Steckverbindungen trennen

3 VORMONTAGE

GERÄTEHALTER VORMONTIEREN
(siehe Abb. 6)

Am Gerätehalter den Halter 9503 mit Distanzscheibe mit einer Schraube M6 x 25 und den Z-Winkel (20 1533 88 0007) mit einer Schraube M6 x 12 montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.

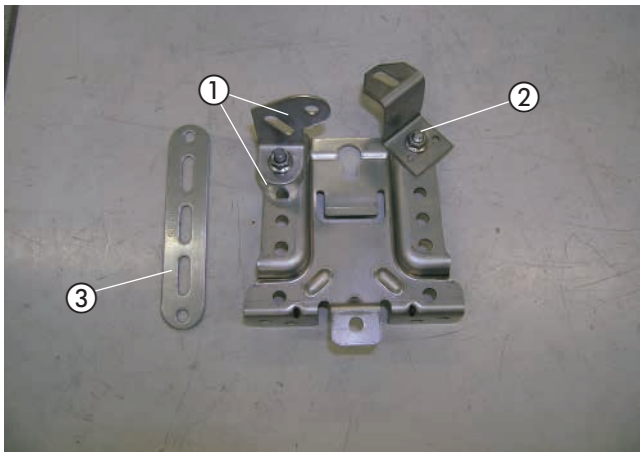


Abb. 6
① Halter 9503 mit Distanzscheibe montieren
② Z-Winkel (20 1533 88 0007)
③ Halter 9303

HEIZGERÄT VORMONTIEREN
(siehe Abb. 7 bis 9)

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

Den abgewinkelten Wasseraustrittsstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Montage der abgewinkelten Wasserstutzen“.

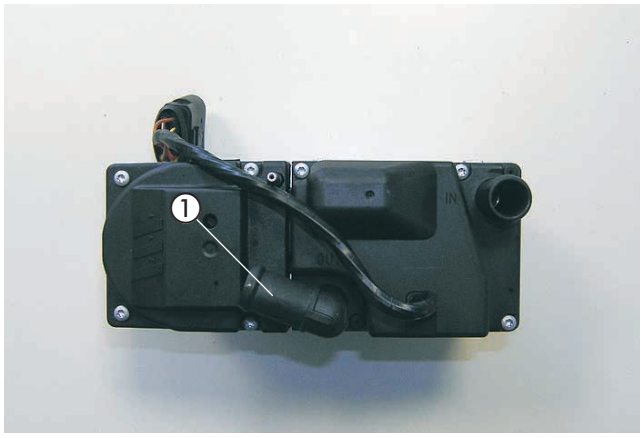


Abb. 7
① abgewinkelter Wasseraustrittsstutzen

Die Torxschraube M6 x 14,5 mit $6^{+0,5}$ Nm in der vorhandenen Gewindebohrung des Heizgerätes der Abbildung entsprechend befestigen.



Abb. 8
① Torxschraube M6 x 14,5

3 VORMONTAGE

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle, Ø 16 - 25 mm, am Heizgerät anschließen.

Das Dosierpumpenkabel am Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, mit Isolierband befestigen.
Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

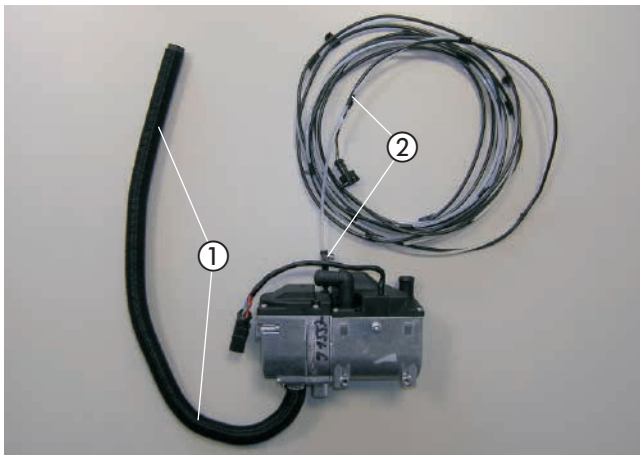


Abb. 9
① Verbrennungsluftrohr
② Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, angeschlossen

DUPLIKAT-TYPENSCHILD ANBRINGEN
(siehe Abb. 10)

Das Duplikat-Typenschild der Abbildung entsprechend am rechten Federbeindom anbringen.

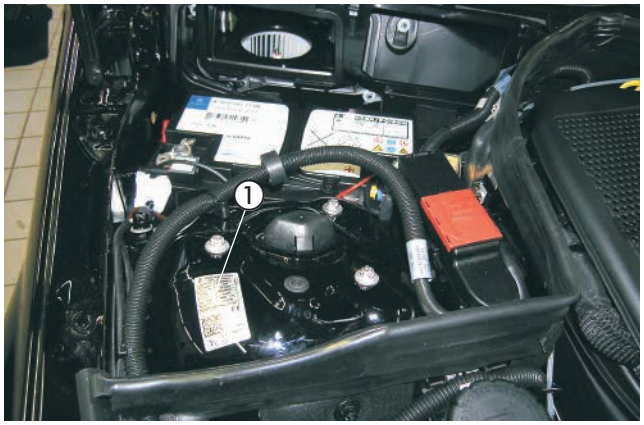


Abb. 10
① Duplikat-Typenschild aufkleben

3 VORMONTAGE

ABGASROHRE VORBEREITEN
(siehe Abb. 11 und 12)

Die Abgasisolierung entsprechend der Bemaßung in der Abbildung zuschneiden.
Die Abgasisolierung und ein Abstandsgummiprofil wie in der Abbildung auf das Abgasrohr, L = 320 mm, schieben.

Den Abgasrohrwinkel der Abbildung entsprechend mit einer Rohrschelle am Abgasrohr montieren.

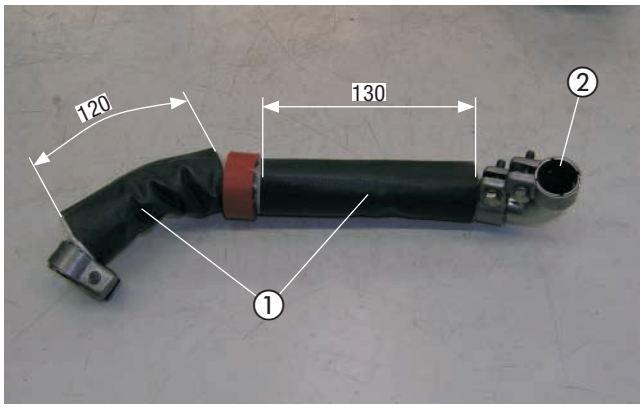


Abb. 11
① Abgasisolierung
② Abgasrohrwinkel

Das Abgasendrohr, L = 300 mm, der Abbildung entsprechend formen und ein Abstandsgummiprofil sowie eine Schelle, Ø 28 mm, aufschieben.

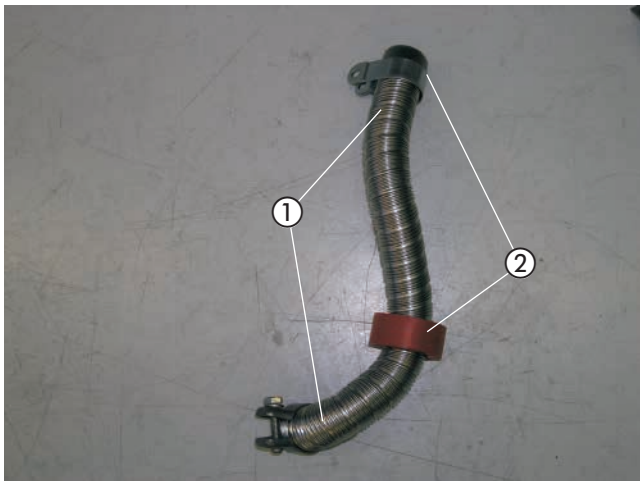


Abb. 12
① Abgasendrohr
② Abstandsgummiprofil und Schelle, Ø 28 mm

3 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE VORBEREITEN
(siehe Abb. 13)

Die Wasserschläuche den Maßen in der Abbildung entsprechend zuschneiden und vorbereiten.

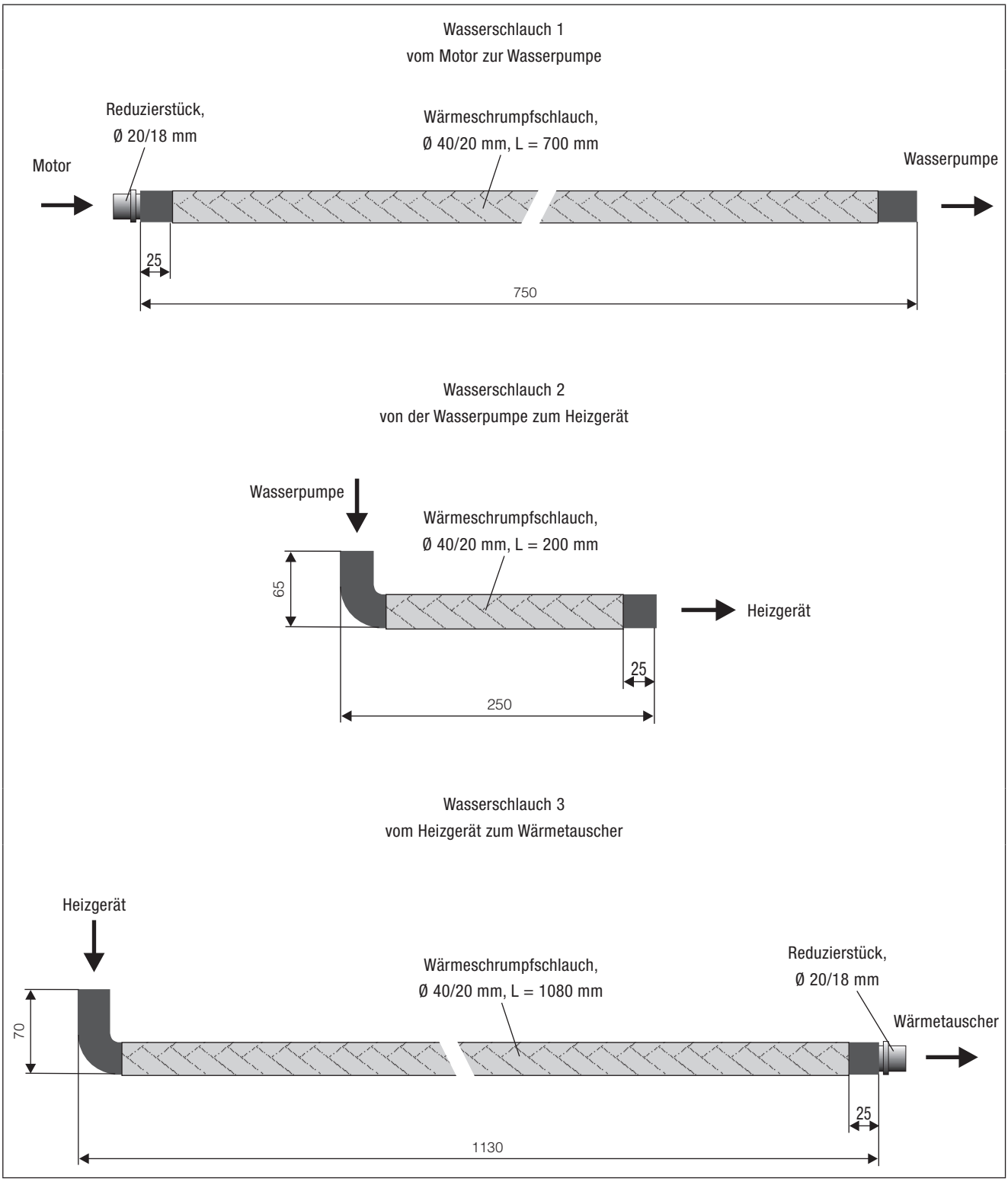


Abb. 13

3 VORMONTAGE

WASSERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 14 und 15)

Vom Halter der Wasserpumpe der Abbildung entsprechend die Ecke abtrennen.

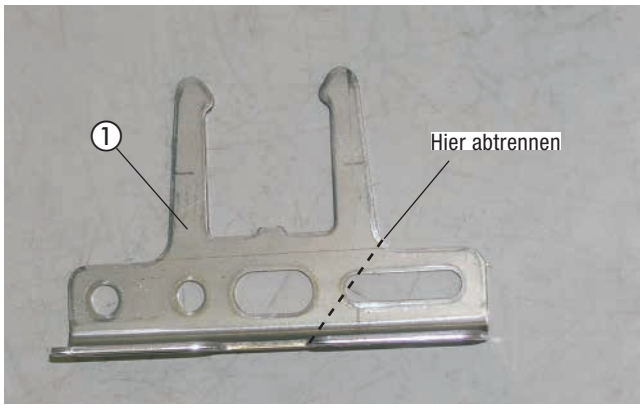


Abb. 14
① Halter Wasserpumpe

Den Halter der Wasserpumpe wie in der Abbildung an der Wasserpumpe aufschieben.

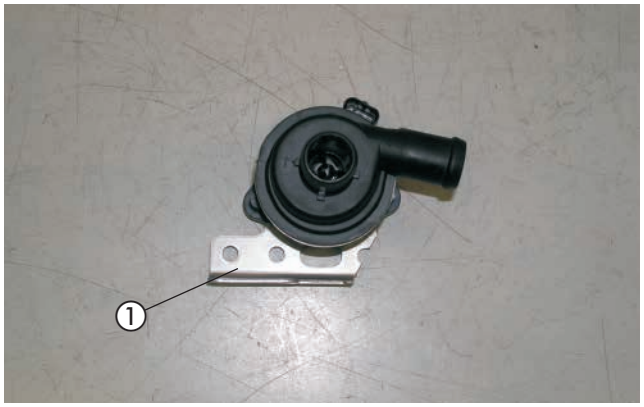


Abb. 15
① Halter Wasserpumpe, an Wasserpumpe aufgeschoben

MOTORUNTERVERKLEIDUNG VORBEREITEN
(siehe Abb. 16)

Von der Motoruunterverkleidung entsprechend der Abbildung die rechte Lasche abtrennen.



Abb. 16
① Trennstelle Motorunterverkleidung

3 VORMONTAGE

TANKENTNEHMER VORBEREITEN
(siehe Abb. 17)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Abbildung vorbereiten.
Das untere Ende des Steigrohres um ca. 45° anschrägen.

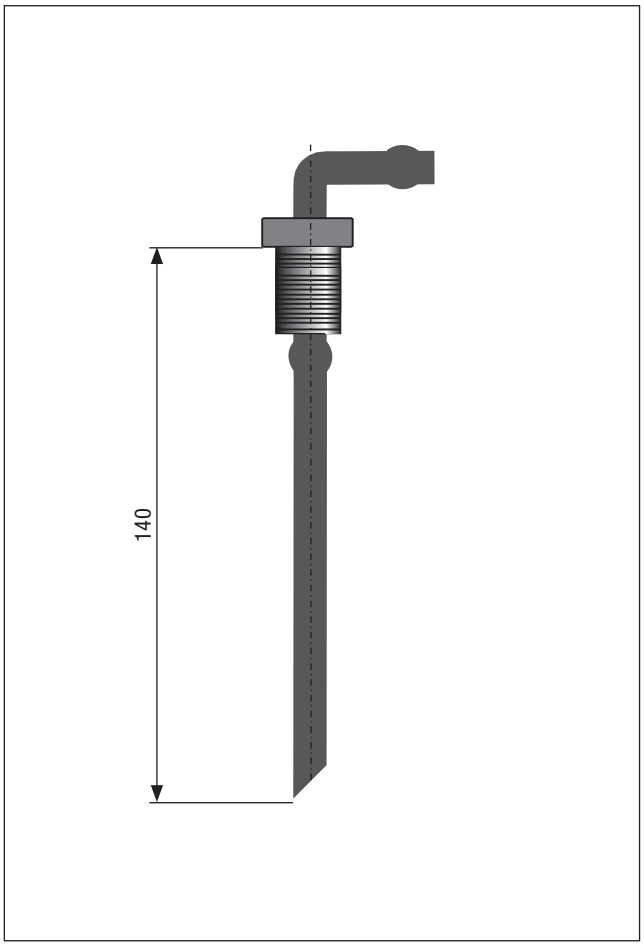


Abb. 17

DOSIERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 18)

Die Dosierpumpe wie in der Abbildung in den Gummihalter einsetzen.



Abb. 18
① Dosierpumpe, im Gummihalter

3 VORMONTAGE

SICHERUNGSSOCKEL VORMONTIEREN
(siehe Abb. 19 und 20)

Den Halter (22 1000 51 2100) für den Sicherungssockel der Abbildung entsprechend vorbereiten.

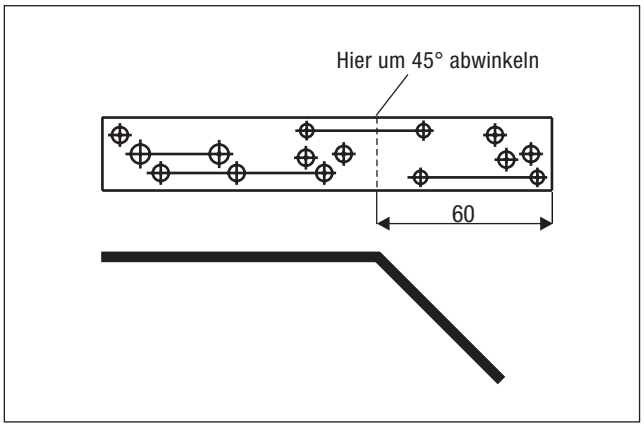


Abb. 19

Den Sicherungshalter mit zwei Kunststoffspreizniete M4 am vorbereiteten Halter für den Sicherungssockel befestigen.

Die 25 A-Sicherung entfernen.

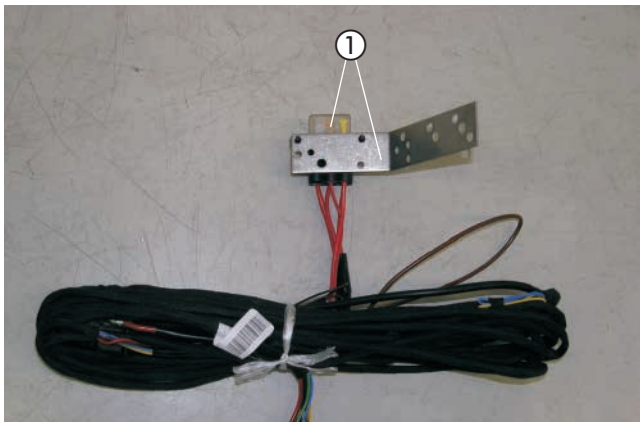


Abb. 20
① Sicherungssockel, am Halter montieren

KABEL DER WASSERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 21)

Die Blindstopfen im Stecker des Hauptkabelbaumes in Kammer 8 und 9 entfernen.
Vom Kabelstrang der Wasserpumpe das Kabel 0,75 mm² vi in Kammer 8 und das Kabel 0,75 mm² br in Kammer 9 einrasten.

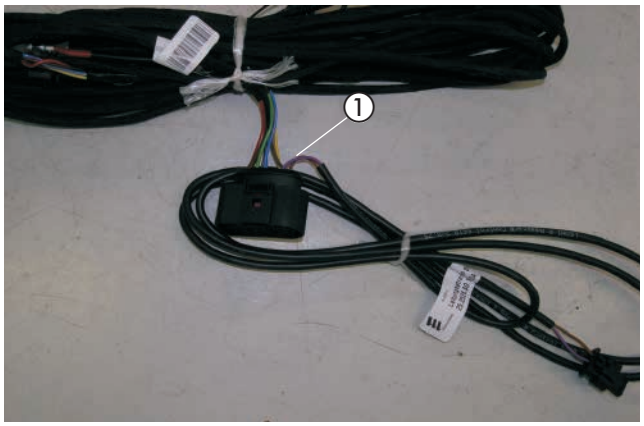


Abb. 21
① Kabelstrang der Wasserpumpe, angeschließen

3 VORMONTAGE

GEBLÄSESTEUERGERÄT (SHAM-MODUL) SOWIE
STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE/REMOTE+ VORMONTIEREN
(siehe Abb. 22 und 23)

Das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit zwei Schrauben M4 x 16, entsprechend der Abbildung, am Halter (22 1000 51 2100) befestigen.

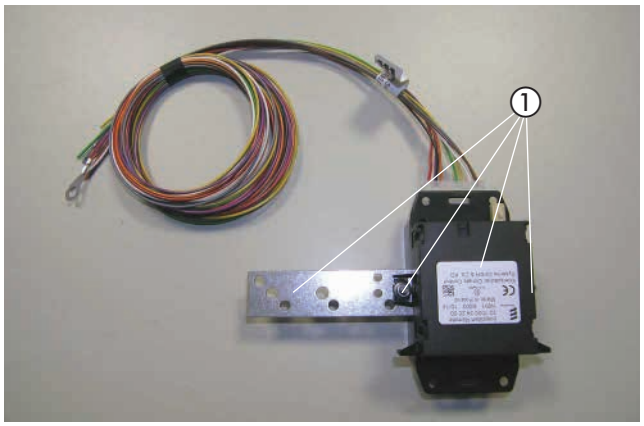


Abb. 22
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ vormontieren

Das Gebläsesteuergerät (SHAM-Modul) mit einem Klebepad, entsprechend der Abbildung, am Halter (22 1000 51 2100) befestigen.

Den Stecker vom Kabelstrang mit dem Gebläsesteuergerät verbinden.

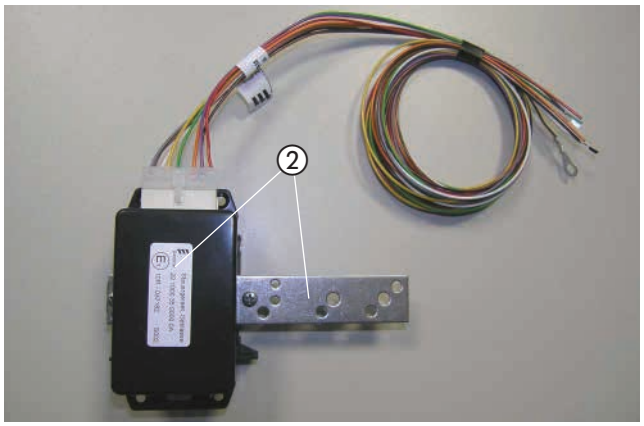


Abb. 23
① Gebläsesteuergerät (SHAM-MODUL) vormontieren

4 EINBAU

HALTER HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 24 und 25)

Als Befestigungspunkte für den Gerätehalter dienen die zwei vorhandenen Schrauben M6 x 20 am rechten Stoßfängerträger sowie die vorhandene Bohrung, Ø 8 mm, im Knotenblech des rechten Längsträgers.

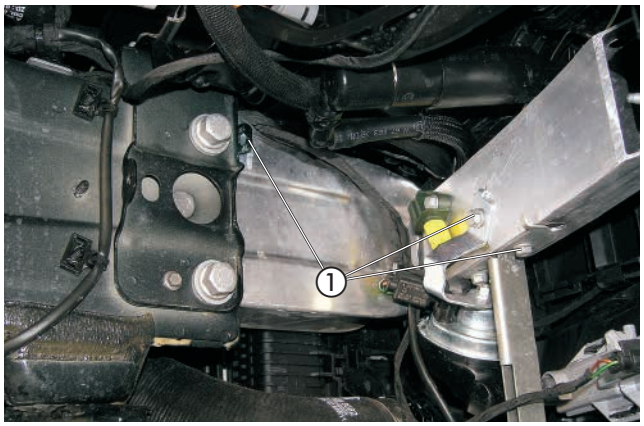


Abb. 24
① Befestigungspunkte

Den vormontierten Gerätehalter mit dem Halter (9503) und dem Z-Winkel (20 1533 88 0007) der Abbildung entsprechend an den Befestigungspunkten montieren.
Dabei den Z-Winkel dem Stoßfängerträger anpassen.
Den Halter (9303) an der vorhandenen Bohrung, Ø 8 mm, im Knotenblech mit einer Schraube M6 x 12 montieren.
Den Halter (9303) dabei so ausrichten, daß die untere Bohrung mit der Öffnung im Gerätehalter fluchtet.

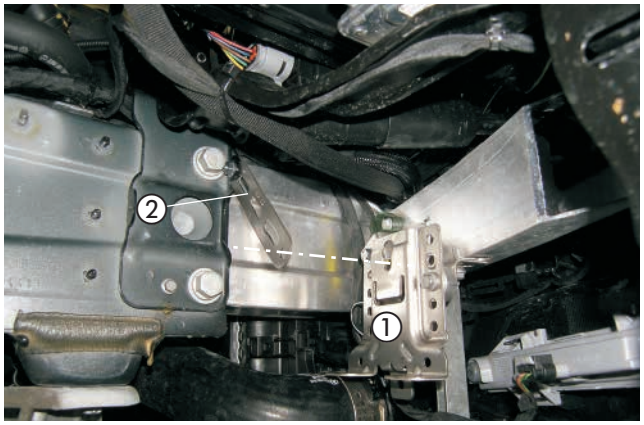


Abb. 25
① Halter Heizgerät, montieren
② Halter 9303, montieren

HEIZGERÄT MONTIEREN UND VERBRENNUNGSLUFTROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 26)

Das vormontierte Heizgerät in den Gerätehalter einsetzen und mit drei Schrauben M6 x 12 mit Mikroverkapselung an den zwei unteren Bohrungen des Gerätehalters sowie dem Halter (9303) befestigen.

Das Verbrennungsluftrohr im Bogen nach oben in den geschützten Bereich oberhalb der rechten Radhausschale verlegen.
Das Verbrennungsluftrohr an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

ACHTUNG!
Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

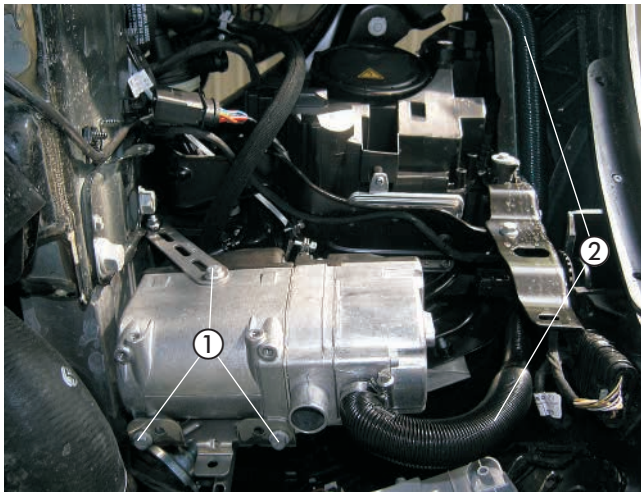


Abb. 26
① 3 x Schraube M6 x 12 mit Mikroverkapselung
② Verbrennungsluftrohr

4 EINBAU

ABGASSCHALLDÄMPFER MONTIEREN UND ABGASROHRE ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 27 bis 30)

Den Halter für den Abgasschalldämpfer, wie in der Abbildung, an dem vorhandenen Stehbolzen M6 an der Unterseite des rechten Längsträgers montieren.

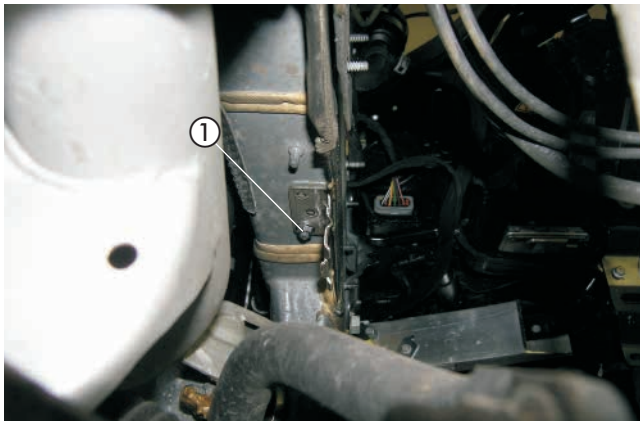


Abb. 27
① Halter für Abgasschalldämpfer montieren

Den Abgasschalldämpfer am bereits montierten Halter mit einer Schraube M6 x 12 befestigen.
Der Pfeil auf dem Abgasschalldämpfer markiert die Durchströmrichtung und zeigt nach hinten.

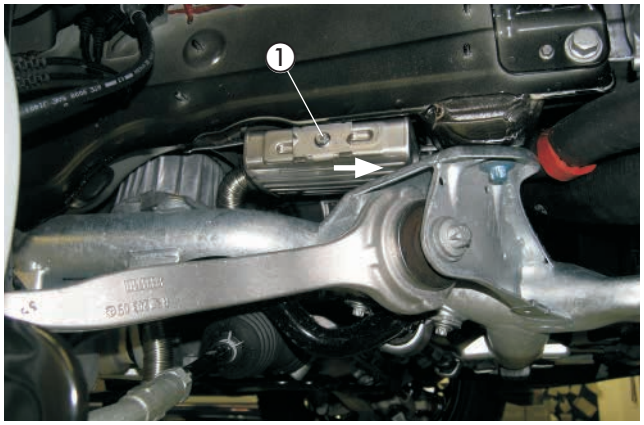


Abb. 28
① Abgasschalldämpfer, montieren

Das Abgasrohr mit dem Abgasrohrwinkel am Abgasstutzen des Heizgerätes mit einer Spannschelle anschließen und zum Einbauplatz des Abgasschalldämpfers verlegen.

Das Abgasrohr am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers mit einer Spannschelle anschließen.
Das Abstandsgummiprofil auf Höhe des Ladeluftschlauches positionieren.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

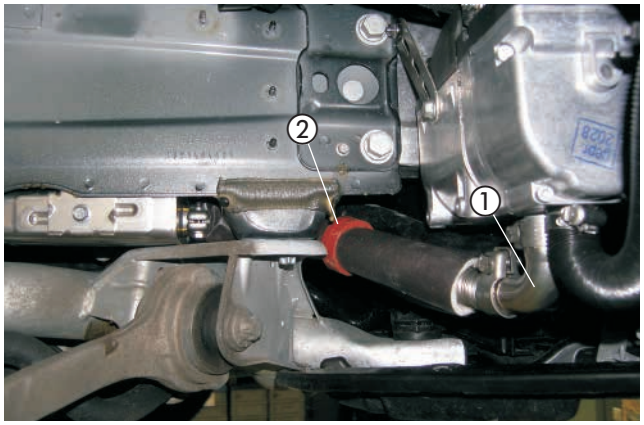


Abb. 29
① Abgasrohr, mit Abgasrohrwinkel anschließen
② Abstandsgummiprofil positionieren

4 EINBAU

Das Abgasendrohr, L = 300 mm, am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers mit einer Spannschelle anschließen und der Abbildung entsprechend geformt nach unten verlegen.
Die Schelle, Ø 28 mm, mit einer Schraube M6 x 16 an der vorhandenen Bohrung, Ø 7 mm, am rechten Achsträger abfangen.

Das Abstandsgummiprofil auf Höhe des Motorlagers positionieren.

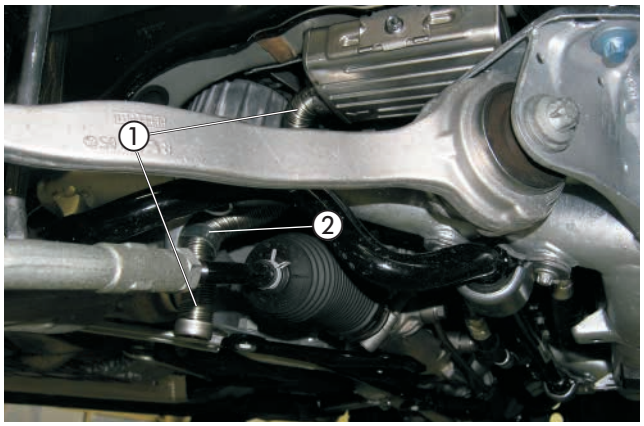


Abb. 30
① Abgasendrohr montieren
② Schelle, Ø 28 mm

4 EINBAU

WASSERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 31)

Die Wasserpumpe mit dem Halter, der Abbildung entsprechend, auf dem rechten Längsträger mit der vorhandenen Schraube M6 x 20 montieren.

Der Saugstutzen zeigt nach hinten und der Druckstutzen nach rechts.

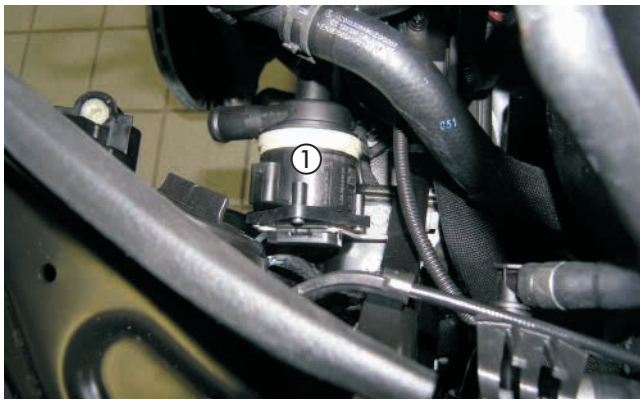


Abb. 31
① Wasserpumpe, montieren

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN
(siehe Abb. 32)

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der obere Wasserschlauch) entsprechend der Bemaßung in der Abbildung durchtrennen.
Das motorseitige Schlauchstück um 180° zur rechten Fahrzeugseite verdrehen.

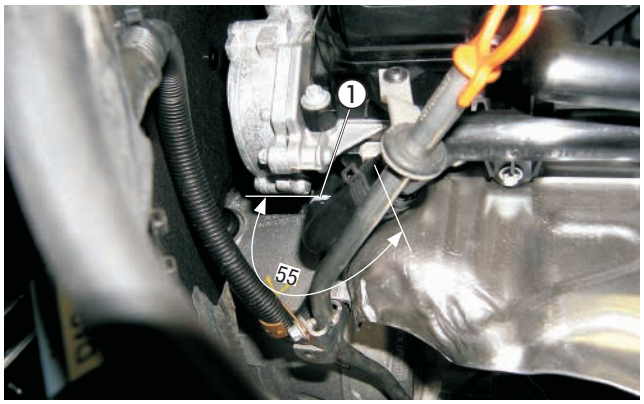
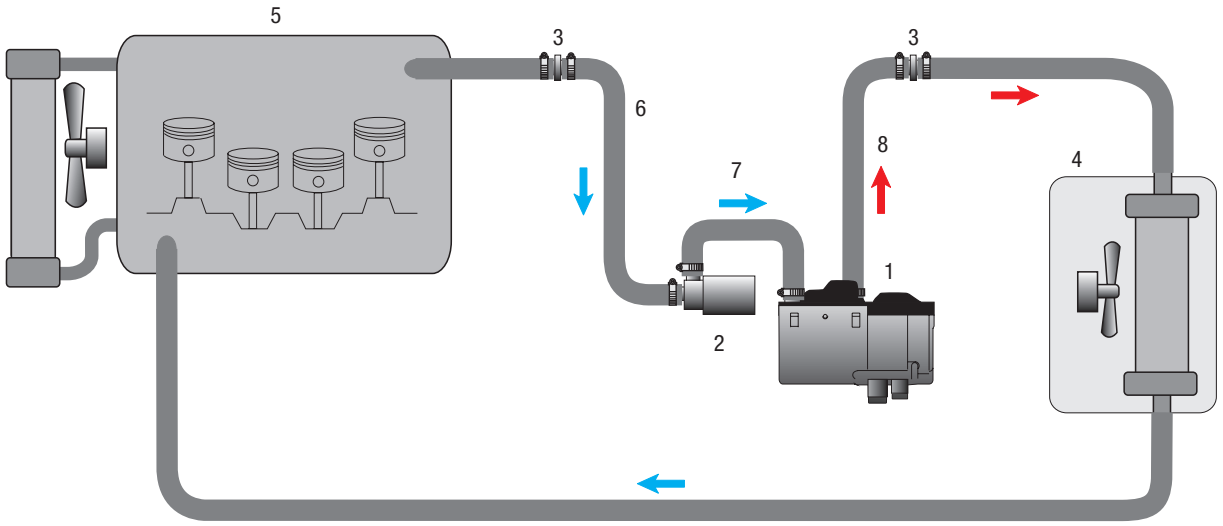


Abb. 32
① Trennstelle Wasservorlaufschlauch

4 EINBAU

WASSERSCHLÄUCHE VERLEGEN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 33 bis 36)

BITTE BEACHTEN!
Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe Technische Beschreibung, Kapitel „Einbau“, Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.



1 - Heizgerät
2 - Wasserpumpe
3 - Reduzierstück, Ø 20/18 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
6- Wasserschlauch 1
7- Wasserschlauch 2
8- Wasserschlauch 3
- Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm

Abb. 33

Den Wasserschlauch 1 am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch 2 am Druckstutzen der Wasserpumpe und am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

Den Wasserschlauch 3 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen.

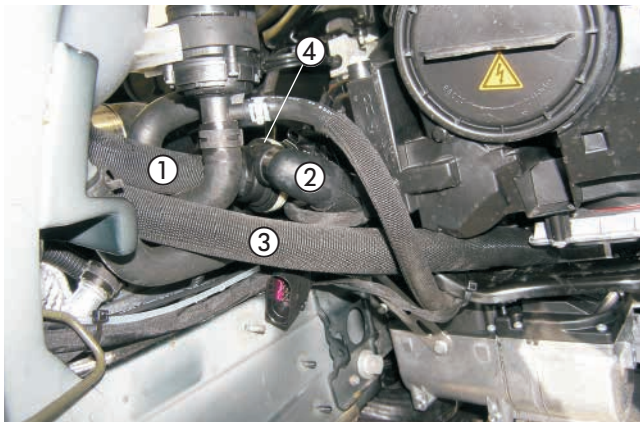


Abb. 34
① Wasserschlauch 1 anschließen
② Wasserschlauch 2 anschließen
③ Wasserschlauch 3 anschließen
④ Wasserpumpe

4 EINBAU

Die Wasserschläuche 1 und 3 im Bogen, entlang der Wischerwanne, zur Trennstelle verlegen.

Den Wasserschlauch 1 mit einer gummierten Schelle, Ø 30 mm, der Abbildung entsprechend, an der Wischerwanne mit der vorhandenen Schraube M6 montieren.
Auf den Wasserschlauch 3 eine gummierte Schelle, Ø 30 mm, aufschieben und mit einer Schraube M6 x 20 an einem Halter (9401) befestigen.
Den Wasserschlauch 3 mit dem Halter (9401), der Abbildung entsprechend, an der Wischerwanne mit der vorhandenen Schraube M6 montieren.

Die Wasserschläuche 1 und 3, entsprechend der Abbildung, mit vier Schlauchhaltern, drehbar, untereinander fixieren.

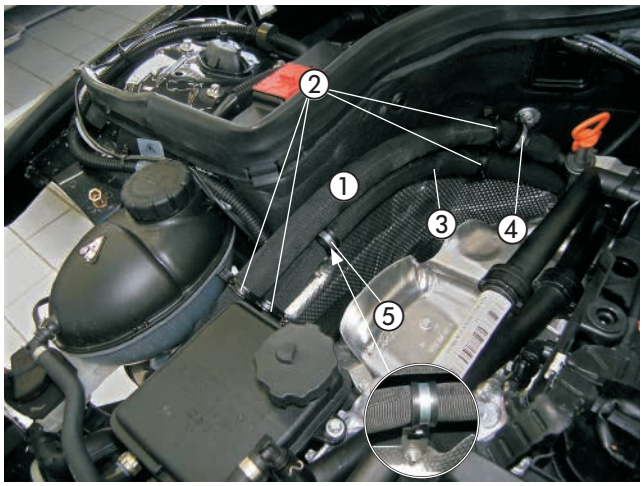


Abb. 35
① Wasserschlauch 1
② 4 x Schlauchhalter, drehbar
③ Wasserschlauch 3
④ gummierte Schelle, Ø 30 mm
⑤ gummierte Schelle, Ø 30 mm, mit Halter (9401)

Den Wasserschlauch 1 mit dem Reduzierstück, Ø 20/18 mm, am Wasservorlauf-Schlauchstück vom Motor anschließen.

Den Wasserschlauch 3 mit dem Reduzierstück, Ø 20/18 mm, am Wasservorlauf-Schlauchstück zum Wärmetauscher anschließen.

ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

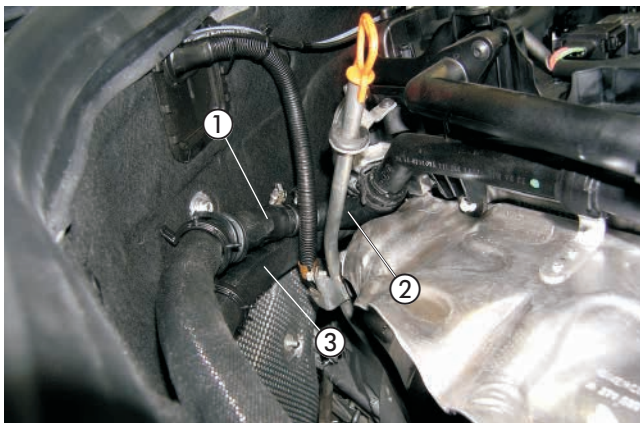


Abb. 36
① Wasserschlauch 1 einbinden
② Wasservorlauf-Schlauchstück vom Motor
③ Wasserschlauch 3 einbinden

4 EINBAU

TANKENTNEHMER EINBAUEN
(siehe Abb. 37 bis 40)

Die Steckverbindung am Tankanschluss lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen des Verschlussringes aus der Tanköffnung herausnehmen.

In das Oberteil der Tankarmatur entsprechend der Bemaßung in der Abbildung eine Bohrung, Ø 8 mm, fertigen.

ACHTUNG!
Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

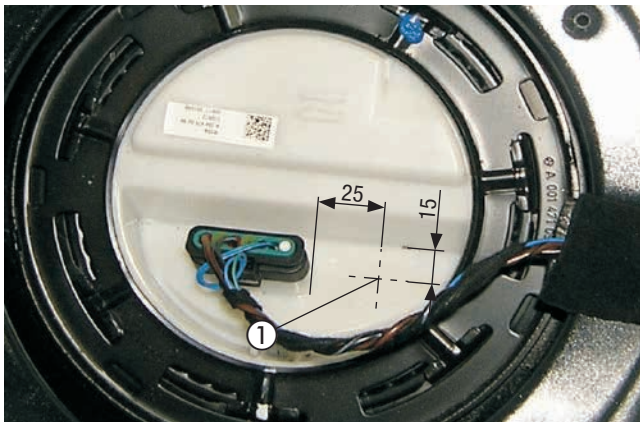


Abb. 37
① Bohrung, Ø 8 mm, fertigen

Den Tankentnehmer durch die vorbereitete Bohrung führen, mit der Mutter M8 fest verschrauben und entsprechend der Abbildungen ausrichten.

ACHTUNG!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

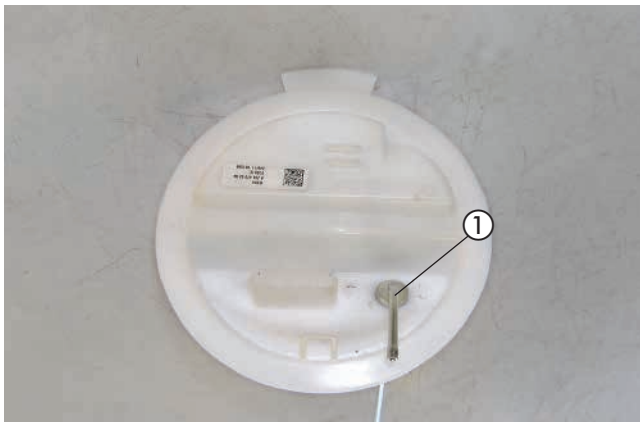


Abb. 38
① Tankentnehmer, montieren

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

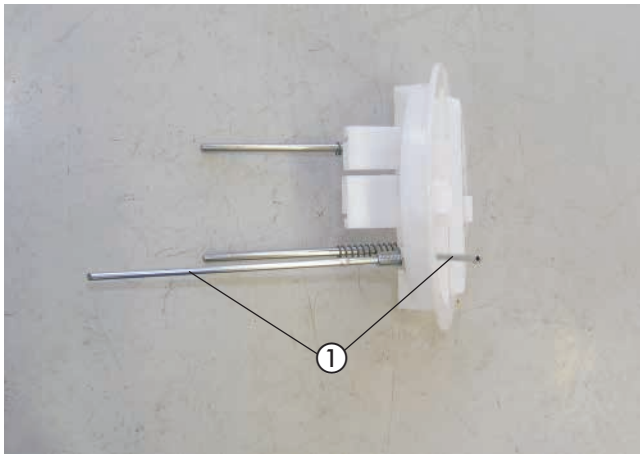


Abb. 39
① Tankentnehmer, montieren

4 EINBAU

Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitung wieder an der Tankarmatur anschließen.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, anschließen und zum Einbauplatz der Dosierpumpe am rechten Achsträger verlegen.

Die Verbindungsstellen mit Schlauchschellen, Ø 9 mm, sichern.
Den Deckel über dem Tank wieder montieren.

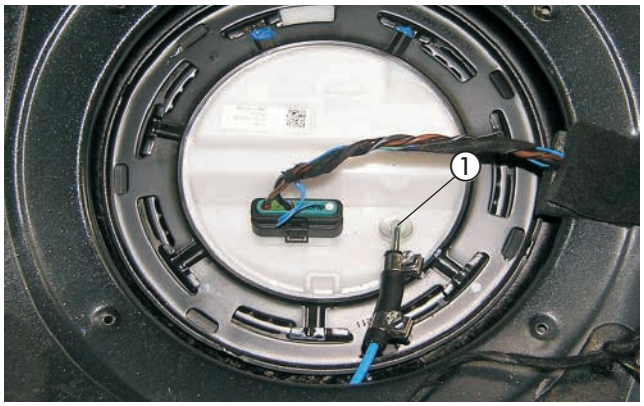


Abb. 40
① Tankentnehmer, anschließen

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 41 und 42)

Die Dosierpumpe mit dem Gummihalter wie in der Abbildung am rechten, hinteren Achsträger an der vorhandenen Bohrung, Ø 6,5 mm, montieren.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Der Druckstutzen der Dosierpumpe zeigt nach links.

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1 mm, vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe ablängen und mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.



Abb. 41
① Dosierpumpe, montieren

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, mit Brennstoffschlauch, Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, vom Heizgerät aus gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der fahrzeugeigenen Kraftstoffleitungen an der linken Fahrzeugunterseite zur Dosierpumpe verlegen.

Das Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm ablängen, am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen und mit Kabelbindern befestigen.

Die Steckkontakte des Dosierpumpenkabels ohne Beachtung der Polarität im Gegenstecker einrasten.
Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

ACHTUNG!
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

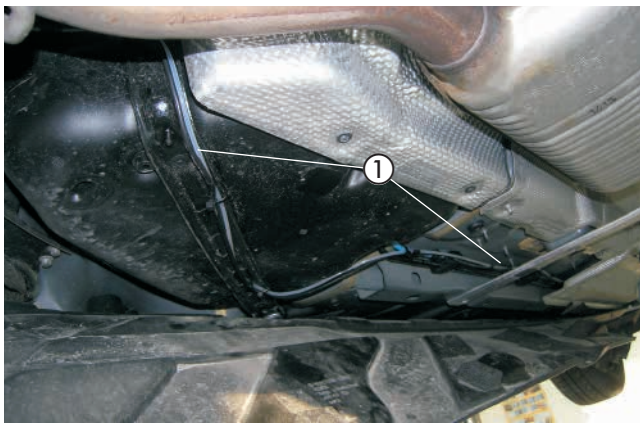


Abb. 42
① Brennstoffrohr, Ø 4 x 1,25 mm, zusammen mit Dosierpumpenkabel verlegen

4 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 43)

Den Blindstopfen rechts an der Wischerwanne entfernen und den Halter für den Sicherungssockel an der vorhandenen Bohrung, Ø 7 mm, montieren.

Den 10-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 10-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.



Abb. 43
① Sicherungssockel, mit Halter montiert

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 44)

Den Kabelstrang "Bedieneinrichtung" durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der rechten Seite der Motortrennwand, hinter der Batterie, in den Innenraum führen.

ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten. Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

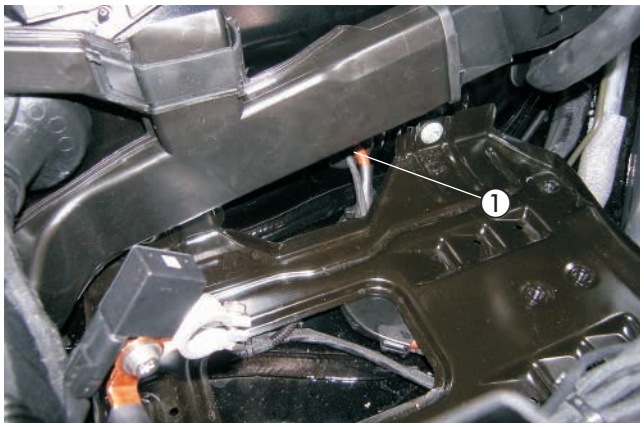


Abb. 44
① fahrzeugeigene Kabeltülle

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 45)

Das Pluskabel 4 mm² rt zur Fahrzeug-Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 am Pluspol anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Massepunkt auf dem rechten Federbeindom führen, den Kabelschuh A6 gegen einen Kableschuh A8 tauschen das Massekabel und mit dem Kabelschuh A8 der Abbildung entsprechend anschließen.



Abb. 45
① Pluskabel
② Massekabel

4 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 46 bis 51)

Das vormontiertes Gebläsesteuergerät und Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ gemeinsam mit dem Kabel 1 mm² br mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 an der vorhandenen Bohrung im Träger der A-Säule auf der Beifahrerseite der Abbildung entsprechend montieren.

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang„Bedieneinrichtung“ mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Gebläsesteuergerät mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² dem Schaltplan entsprechend verbinden.

Am Kabelstrang "Bedieneinrichtung"das Kabel 0,5 mm² rt trennen und das Kabel 0,5 mm² rt vom Gebläsesteuergerät dem Schaltplan entsprechend mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² einbinden.

BITTE BEACHTEN!
Das Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² bl vom Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ isolieren und zurückbinden.

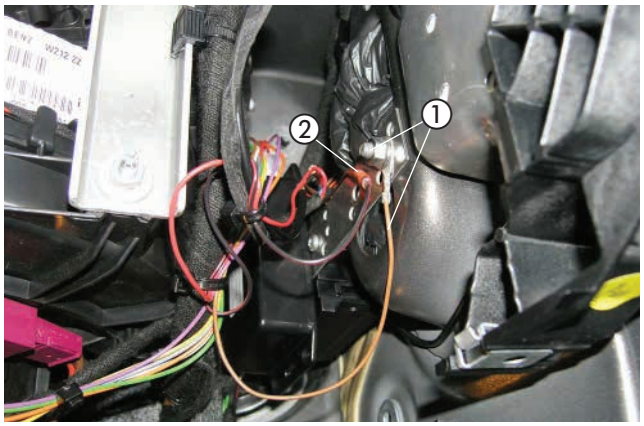


Abb. 46
① vormontiertes Gebläsesteuergerät und Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ montieren
② Kabel 0,5 mm² sw/rt verbinden

Den Kabelstrang vom Gebläsesteuergerät zum Klimabedienteil verlegen und mit Kabelbindern am fahrzeugeigenen Kabelstrang befestigen.

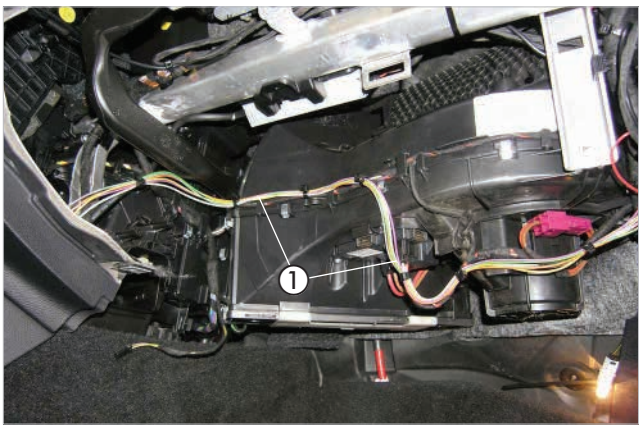


Abb. 47
① Kabelstrang vom Gebläsesteuergerät zum Klimabedienteil verlegen

4 EINBAU

Die Kabel 0,5 mm² am 4-poligen schwarzen Stecker des Klimabedienteils trennen und die Kabel 0,5 mm² vom Gebläsesteuergerät mit den Stoßverbindern 0,5-1,5 mm² der Abbildung und dem Schaltplan entsprechend einbinden:

PIN 2 ge trennen → ws einbinden
PIN 3 rt trennen → or einbinden
PIN 4 ws trennen → gr einbinden

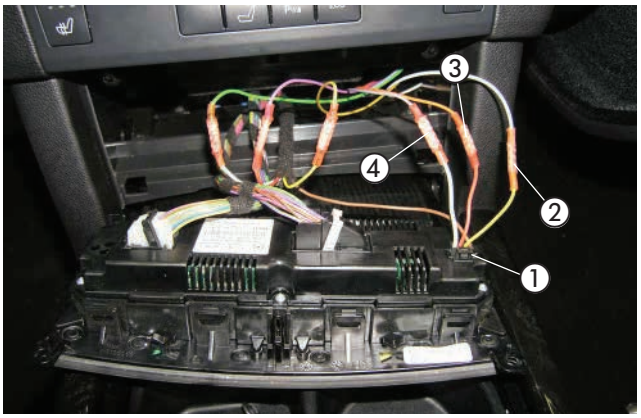


Abb. 48
① 4-poliger schwarzer Stecker
② PIN 2 ge trennen → ws einbinden
③ PIN 3 rt trennen → or einbinden
④ PIN 4 ws trennen → gr einbinden

Die getrennten Kabel vom Klimabedienteil mit den Stoßverbindern 0,5-1,5 mm² der Abbildung und dem Schaltplan entsprechend einbinden:

getrenntes Kabel von PIN 2 ge → ge einbinden
getrenntes Kabel von PIN 3 rt → vi einbinden
getrenntes Kabel von PIN 4 ws → gn einbinden

BITTE BEACHTEN!
Kabelfarben können variieren!

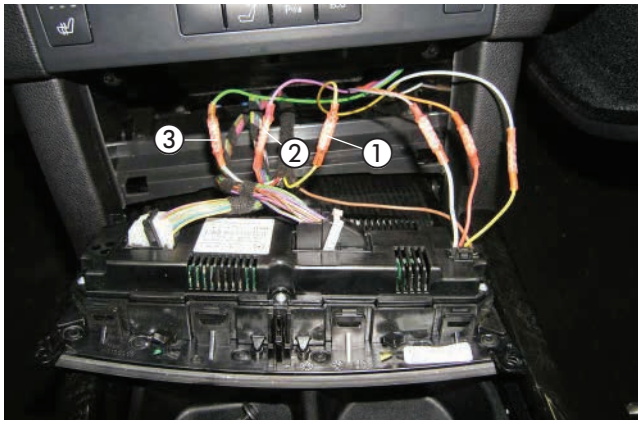


Abb. 49
① getrenntes Kabel von PIN 2 ge → ge einbinden
② getrenntes Kabel von PIN 3 rt → vi einbinden
③ getrenntes Kabel von PIN 4 ws → gn einbinden

4 EINBAU

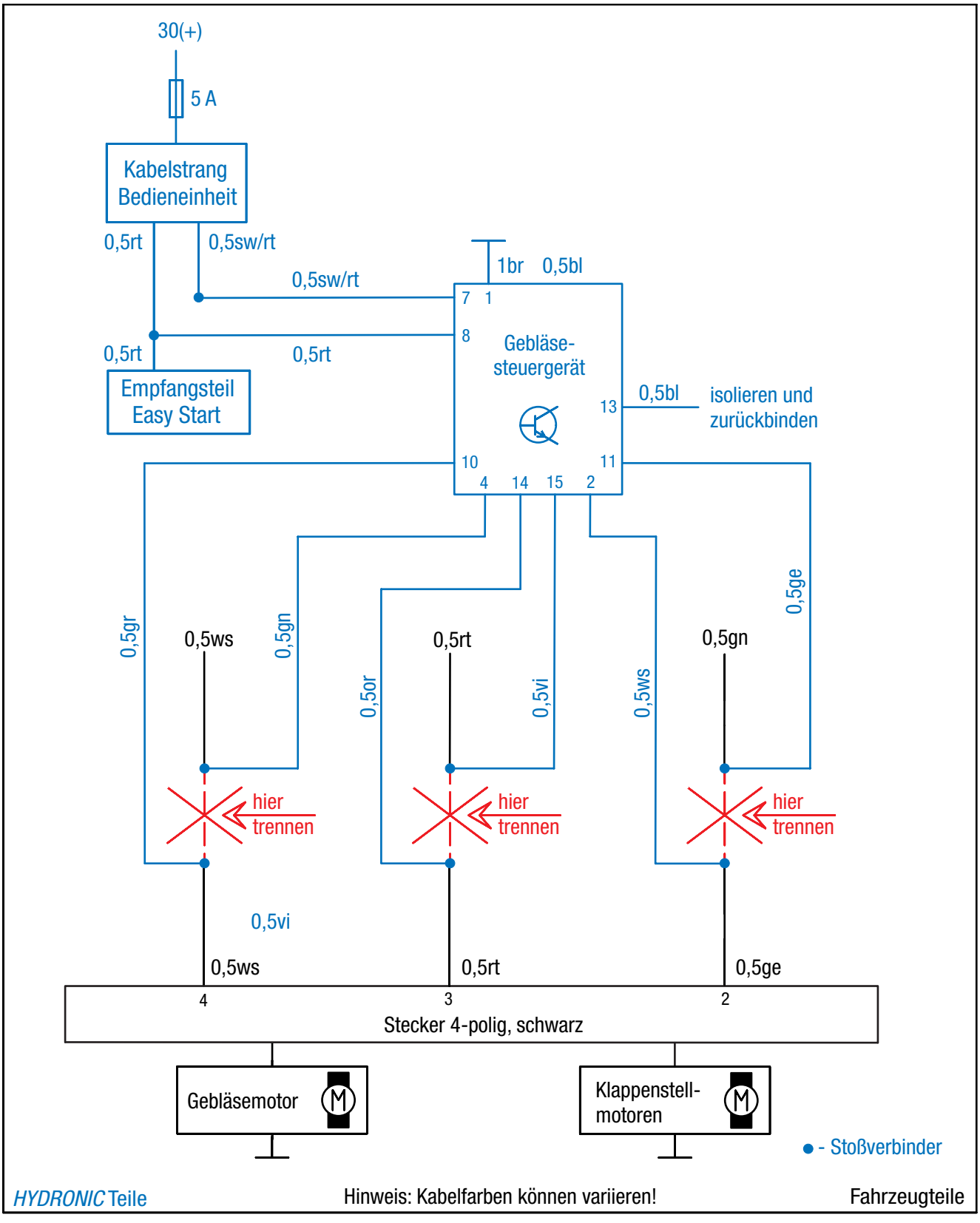


Abb. 50

4 EINBAU

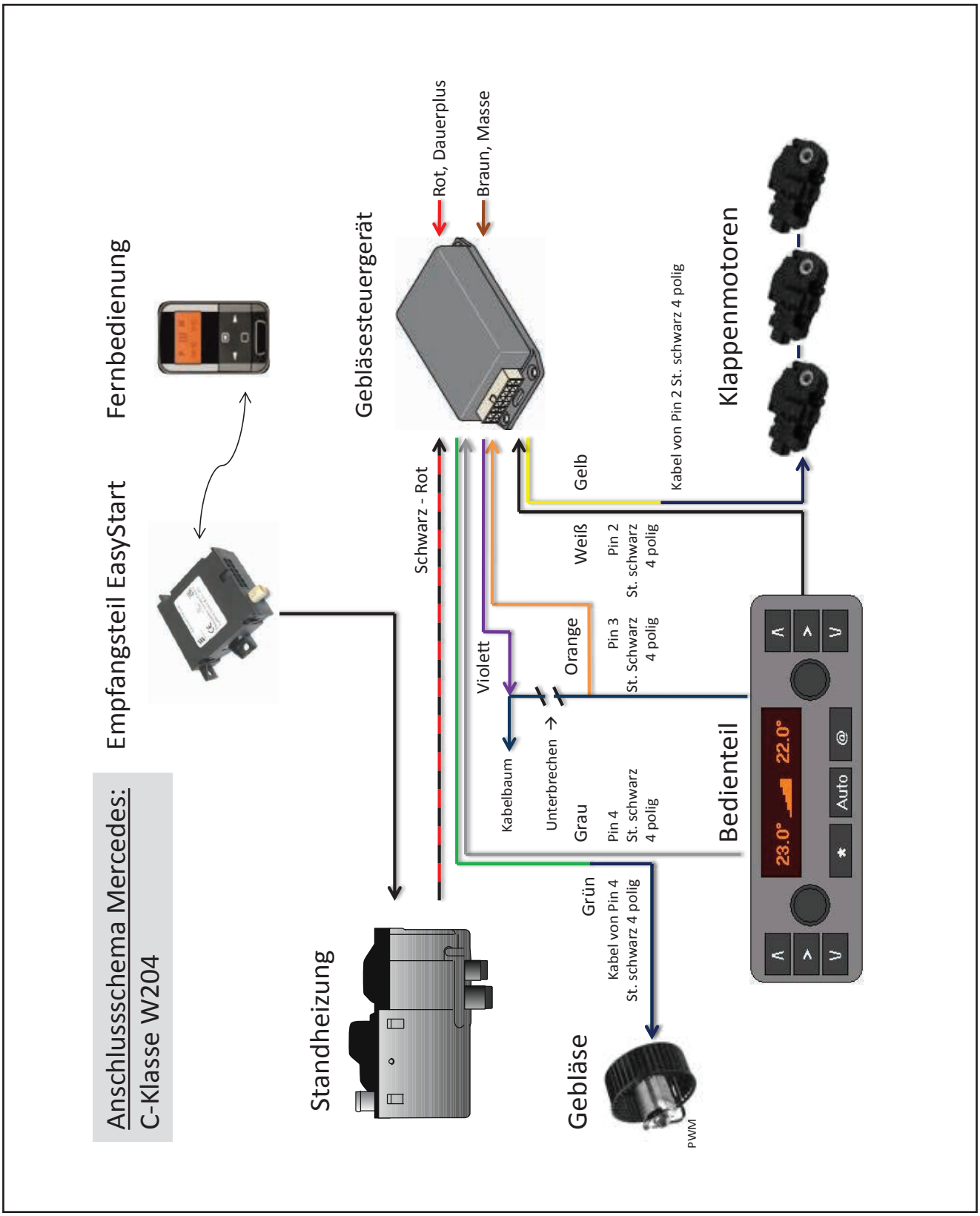


Abb. 51

4 EINBAU

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE/REMOTE+ EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 52 bis 54)

Der Einbau der EasyStart Remote/Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die Funkfernbedienung EasyStart Remote/Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote/Remote+ in der Mittelkonsole neben der Steckdose montieren.
Dazu eine Bohrung, Ø 10 mm, fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 52
① Taster der EasyStart Remote/Remote+ montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung der A-Säule im Fußraum des Beifahrers anbringen.

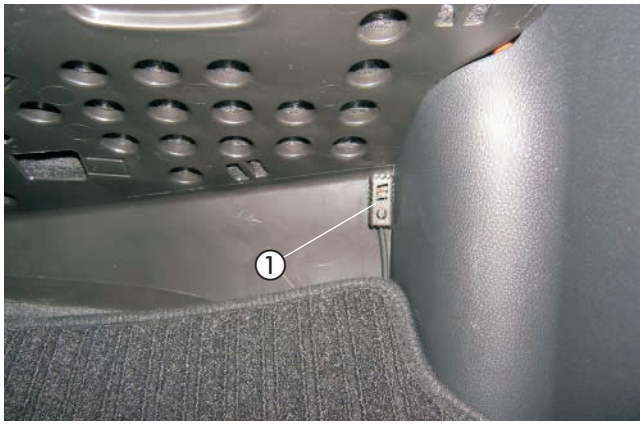


Abb. 53
① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montieren

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum bereits montierten Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ führen und am Stationärteil anschließen.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote/Remote+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

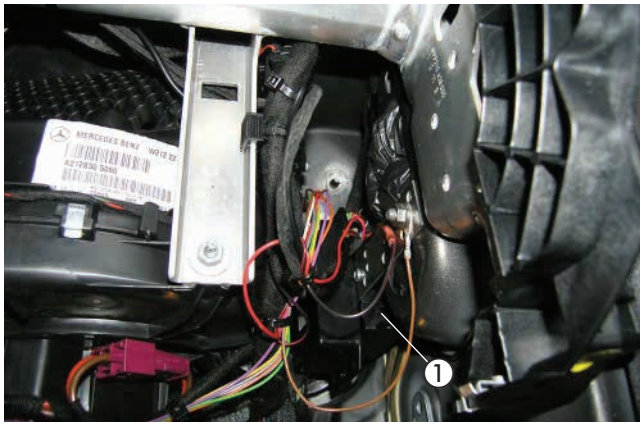


Abb. 54
① Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ anschließen

5 NACH DEM EINBAU

HINWEISAUFKLEBER "TANKEN" PLATZIEREN
(siehe Abb. 55)

Den Hinweisaufkleber "Tanken" der Abbildung entsprechend in der Tankklappe platzieren



Abb. 55
① Hinweisaufkleber "Tanken"

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe ein-kleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur
- Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungs-anweisung in das Handschuhfach legen.

ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

° Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

6 TEILEÜBERSICHT

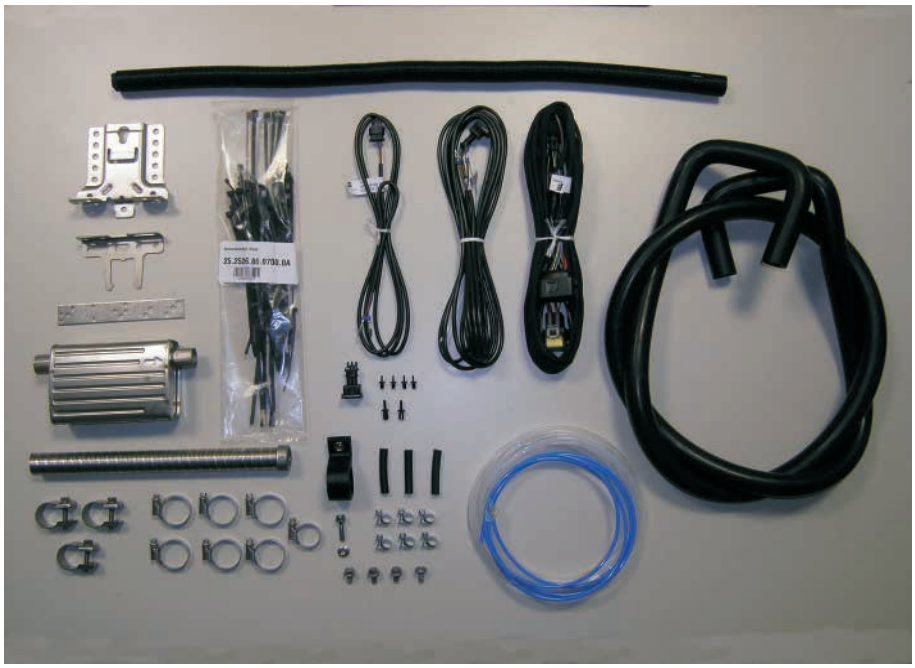


Abb. 56

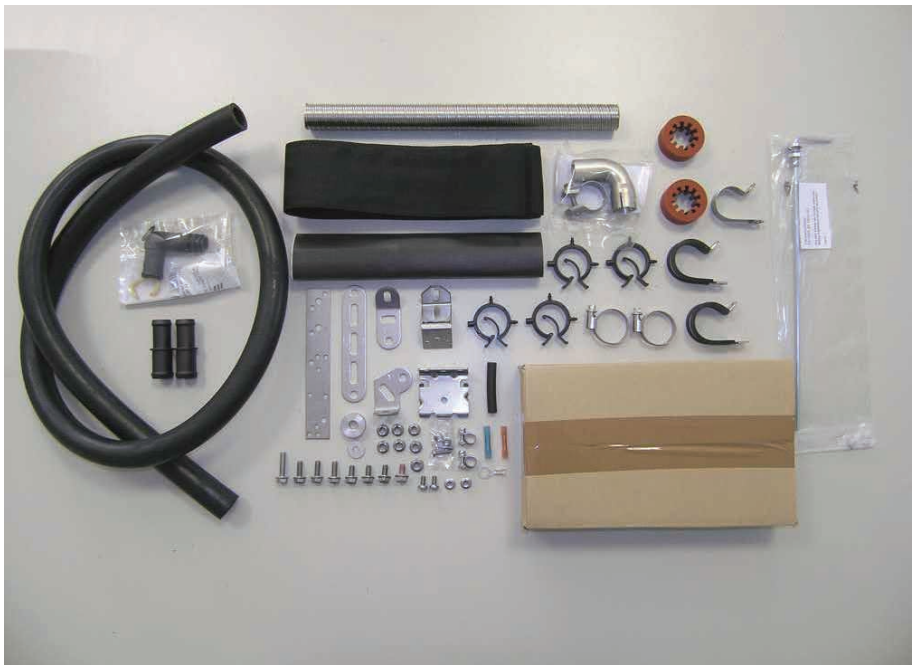


Abb. 57

Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com

Eberspächer

20 1909 95 28 01 11.2014 DE 11.2014
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG